

# Kommunikation und Qualitätsentwicklung in der Kindertagespflege

**Umfrageergebnisse (Bönen,  
Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede)**

# Inhalte

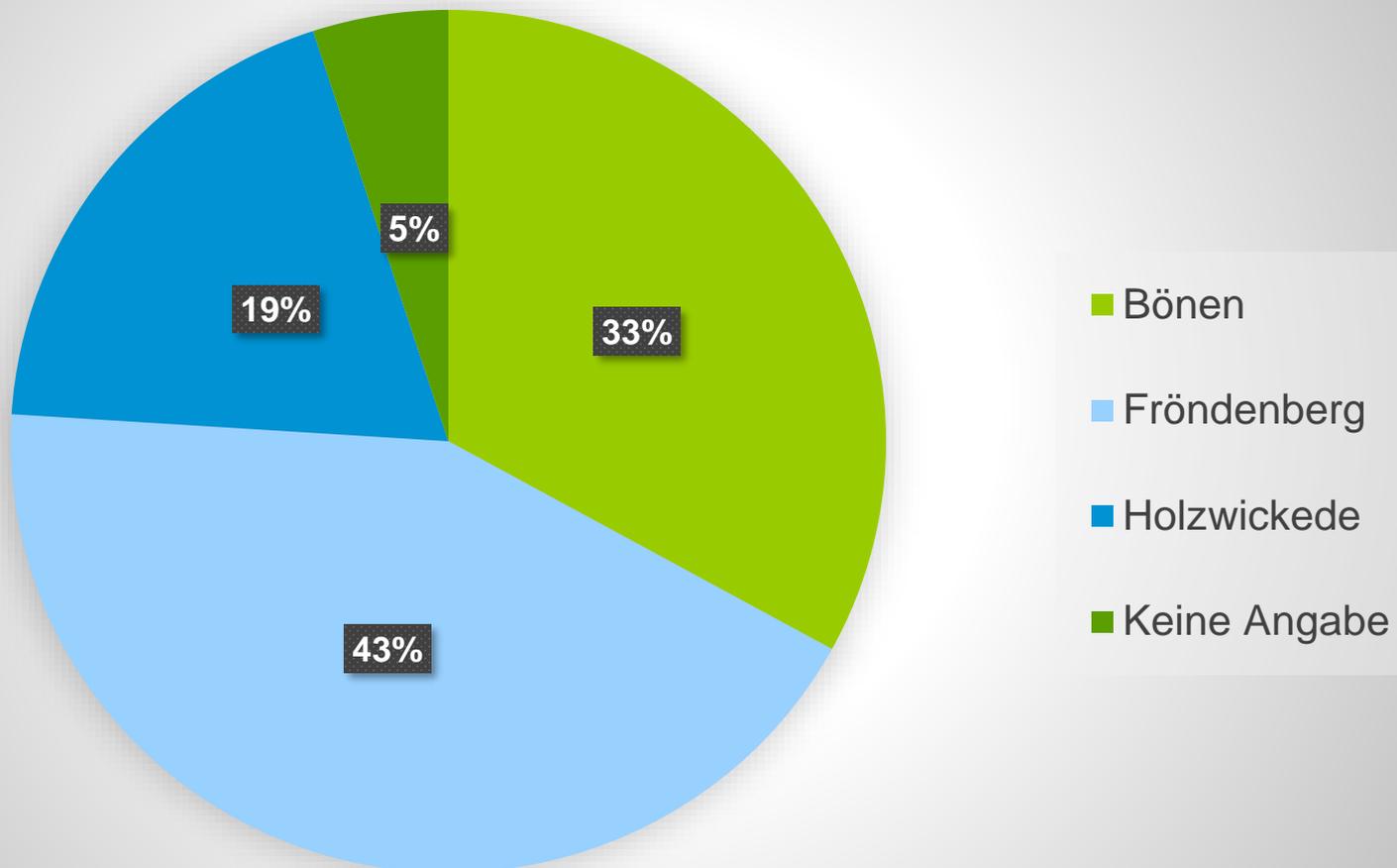
- 1) Hintergrundinformationen
- 2) Zielgruppe
- 3) Selbsteinschätzung
- 4) Gründe für hohe Belastung und Wünsche
- 5) Handlungsmöglichkeiten
- 6) Zusammenarbeit mit der Fachberatung
- 7) Gründe für die Unzufriedenheit in der Zusammenarbeit mit d. FB
- 8) Vertretung
- 9) Vermittlung
- 10) Elternarbeit
- 11) Kinderschutz
- 12) Netzwerkarbeit
- 13) Kooperation
- 14) Zusammenfassung

# Hintergrund

- Ziel der Umfrage:
  - Handlungsempfehlungen für die Zusammenarbeit zu entwickeln
  
- Ziel der Auswertung
  - Schwachstellen herauszufinden
  - Unzufriedenheit der Kindertagespflegepersonen konkret zu ermitteln
  - Ideen für Verbesserungen aufzunehmen

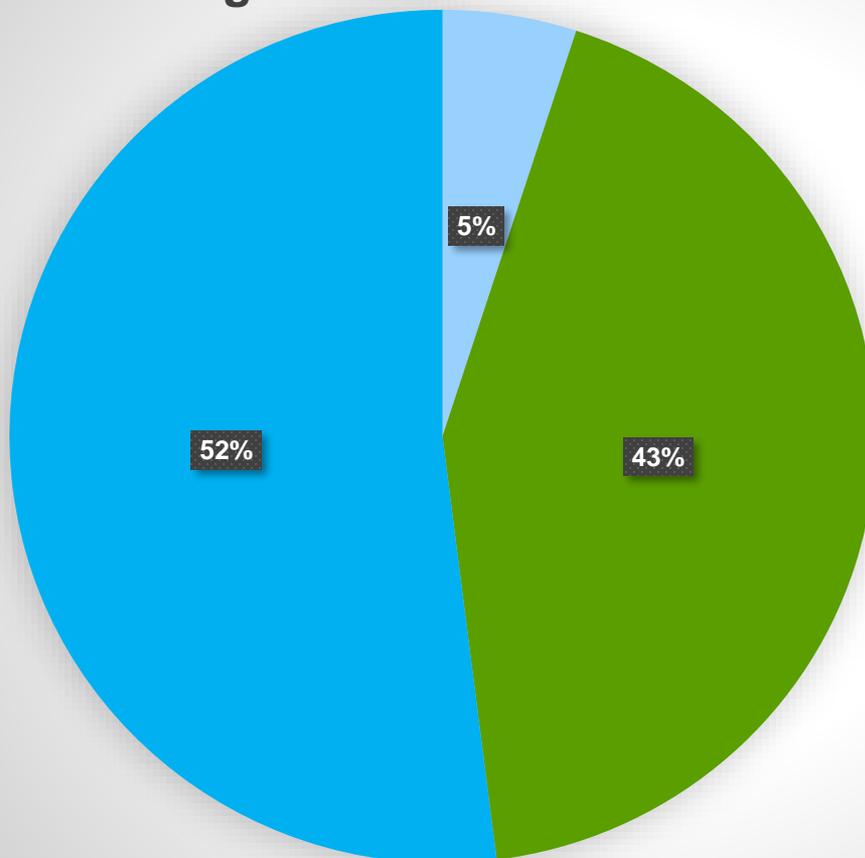
## Zielgruppe

### Beteiligung der Gemeinden



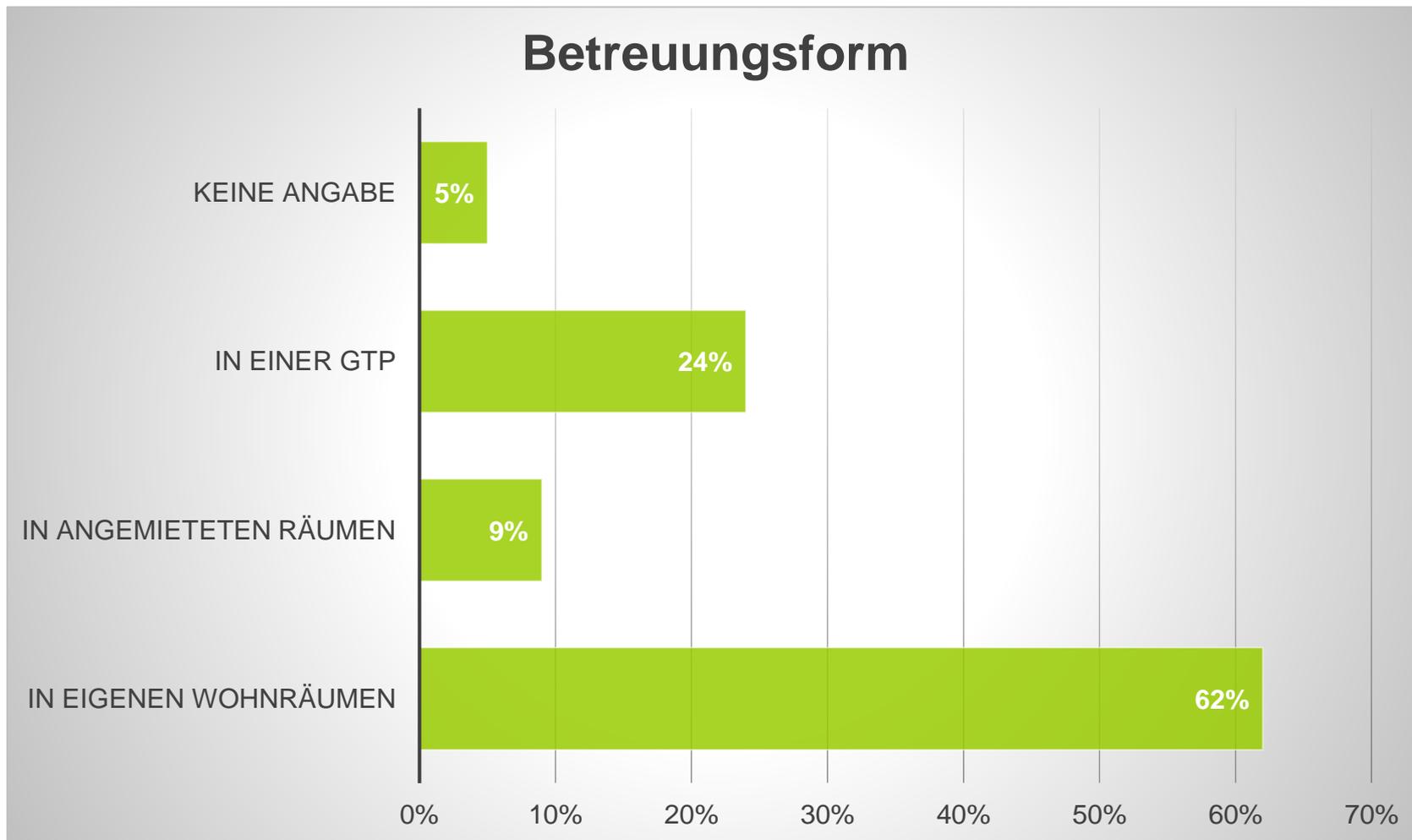
# Zielgruppe

Alter der Befragten



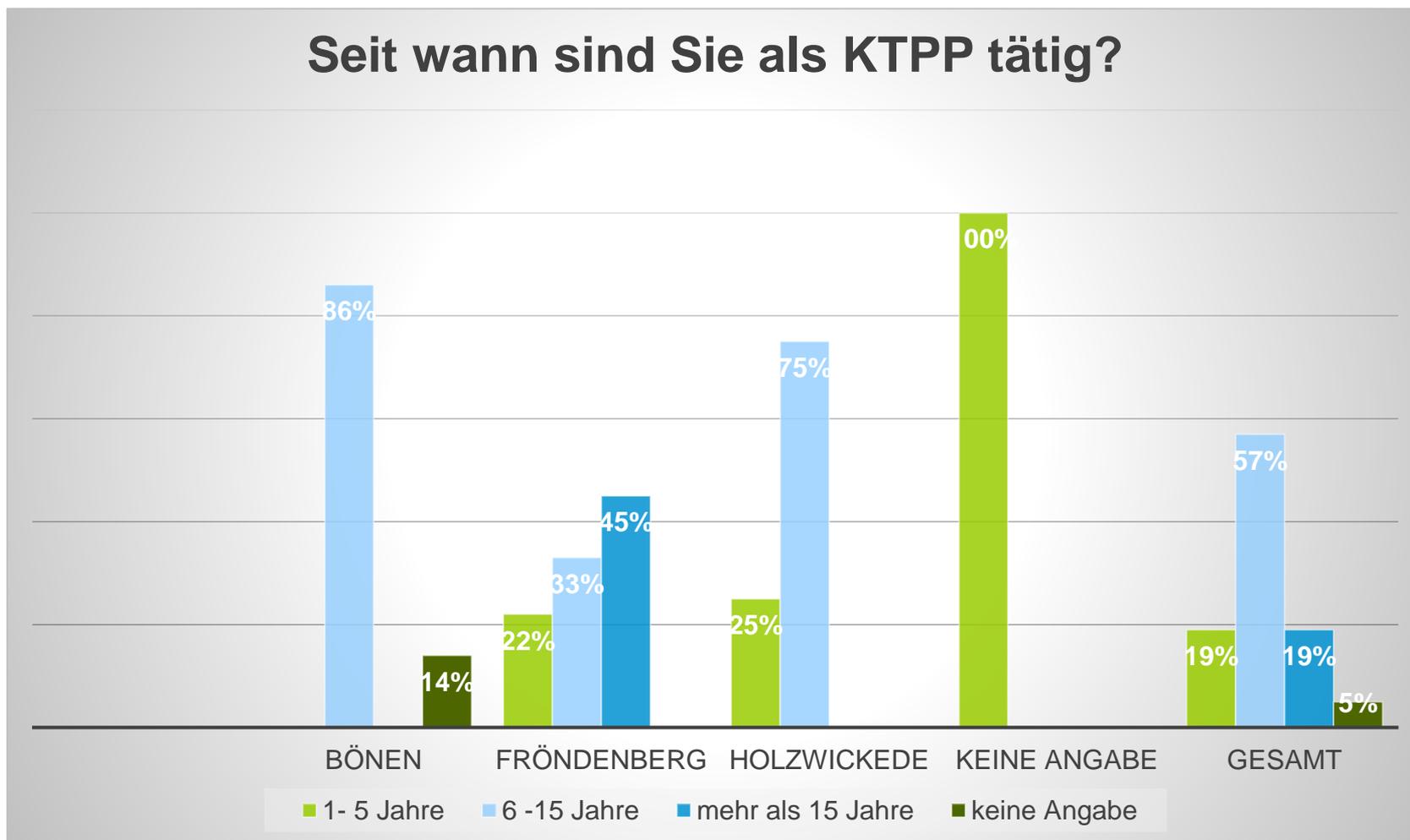
- 20 - 35 Jahre
- 36 - 50 Jahre
- 51 - 65 Jahre

# Zielgruppe



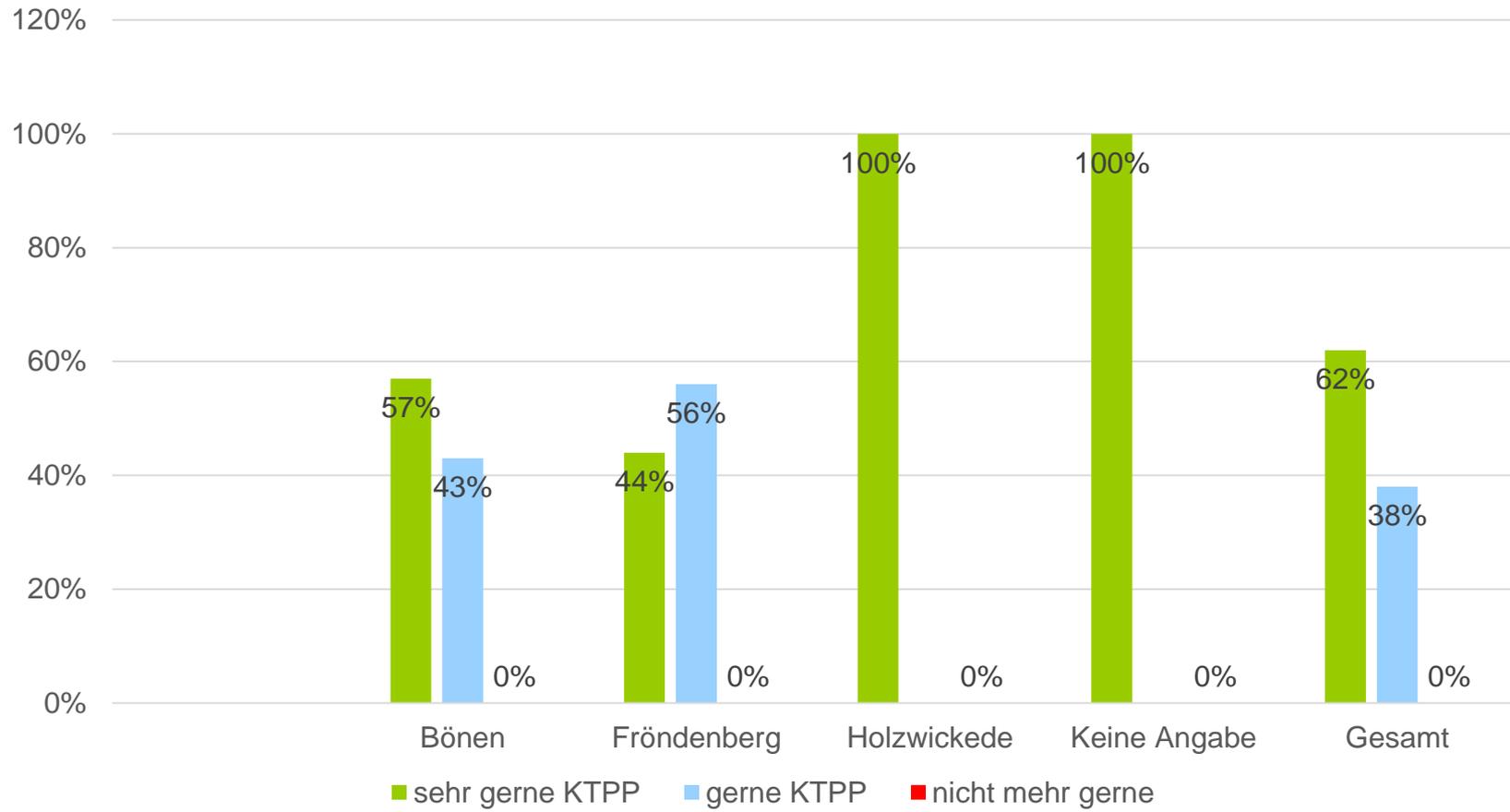
## Zielgruppe

### Seit wann sind Sie als KТПP tätig?



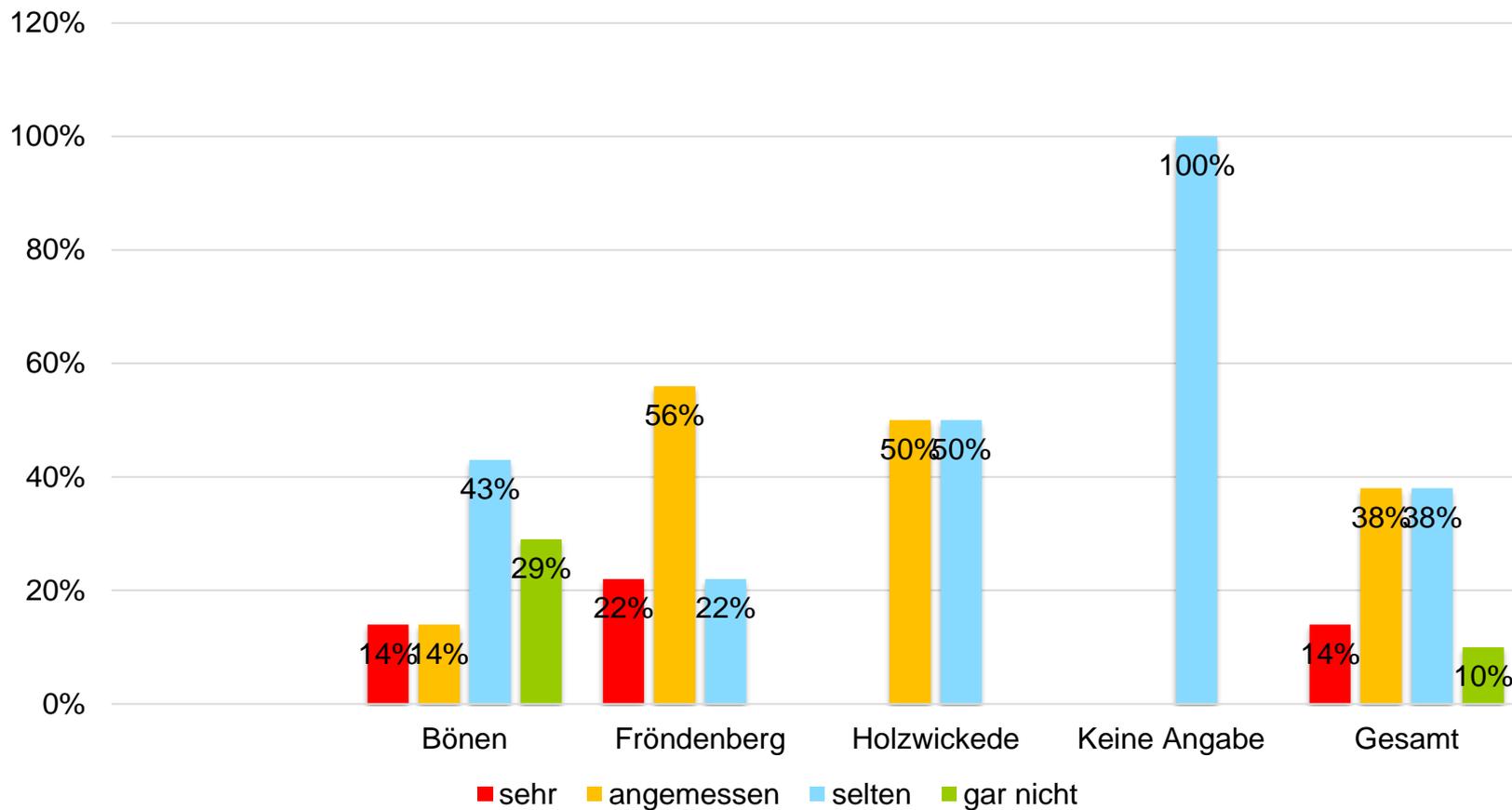
# Selbsteinschätzung

Wie gerne sind Sie als KTPP tätig?



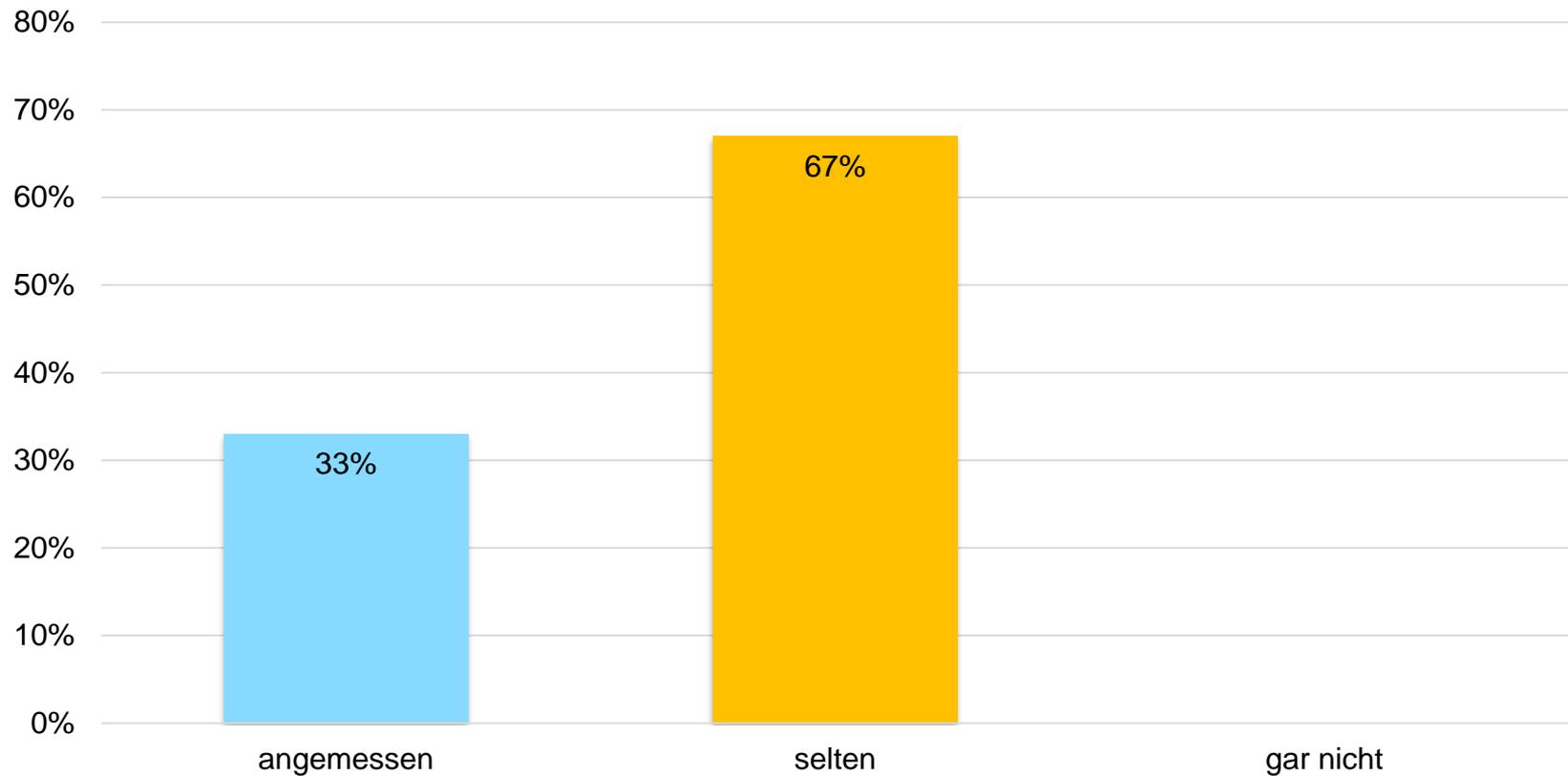
# Selbsteinschätzung

## Gehen Sie häufig an Ihre Grenzen?



## Selbsteinschätzung

**Sie gehen sehr an Ihre Grenzen – Tun Sie etwas für die Work-Life Balance?**



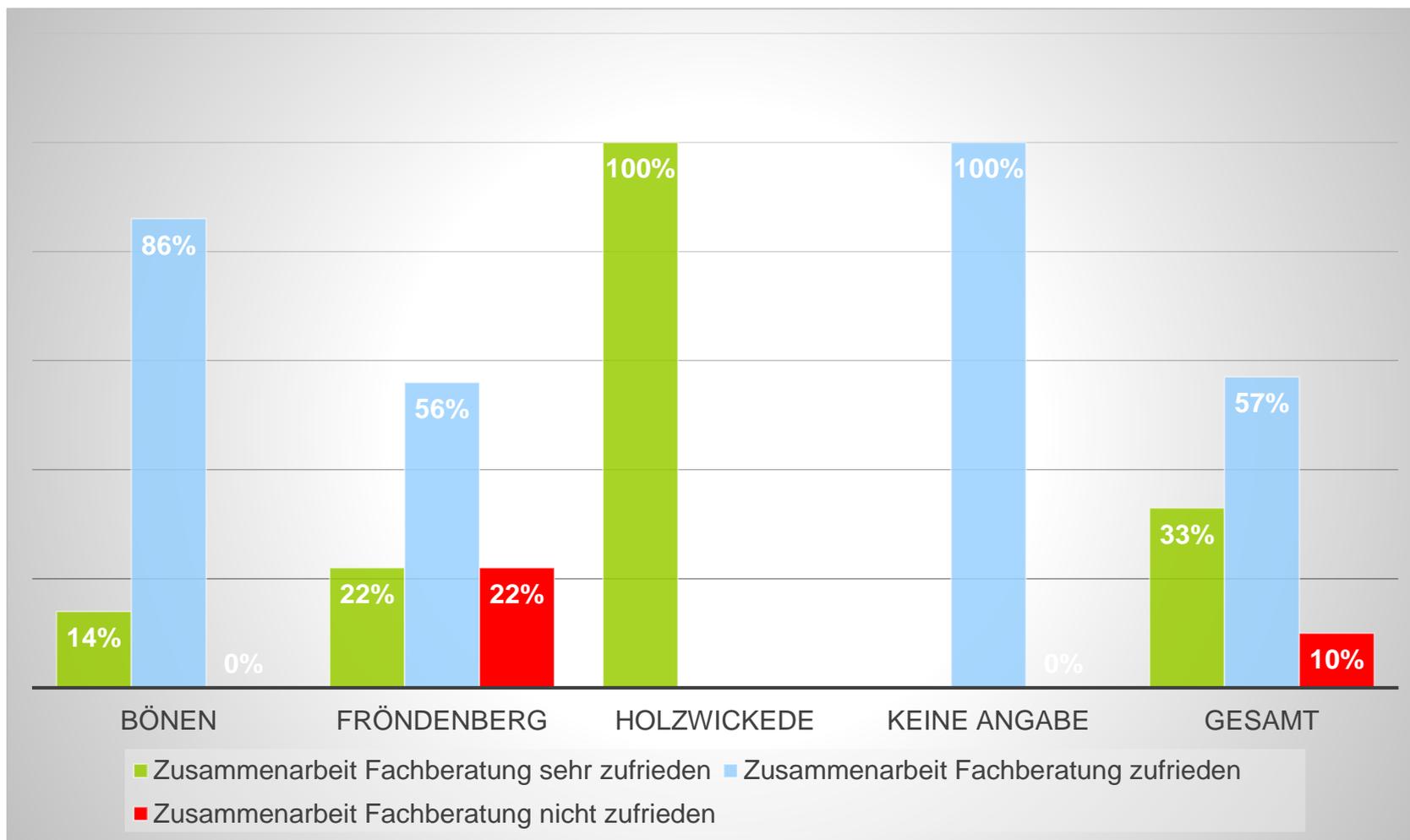
# Gründe für die hohe Belastung und Wünsche

- hohe nervliche Belastung in den letzten 2 Jahren durch Corona (Mehraufwand – mehr Arbeit etc.)
- gesundheitliche Probleme, nach Corona keine ausreichende Genesungszeit – **da keine Vertretung**
- es werden sich viele Gedanken gemacht, da **kein Vertretungskonzept** besteht
- Eltern arbeiten nicht mit - **Eltern bringen kranke Kinder, keine Einsicht**
- Lautstärke
- zusätzlich zur Betreuung: Hausbesuche, Kita-Besuche, Bildungsdokumentation, Feste, Ausflüge, Projektwochen (Vor- und Nachbereitung) Instandhaltung der Räumlichkeiten, Außenbereich, Inventar nebst Reinigung
- schwierige Eingewöhnung + Betreuung weiterer Kinder
- **vernünftiges Vertretungskonzept**
- bessere Fortbildungen
- **mehr Urlaubs- und Krankentage / Urlaub und Krankheit trennen – Gleichbehandlung mit Kita-Personal**
- mehr Zeit für Dokumentationen
- bessere Bezahlung / Anerkennung
- **Mehr Einsicht der Eltern** (bei kranken Kindern)

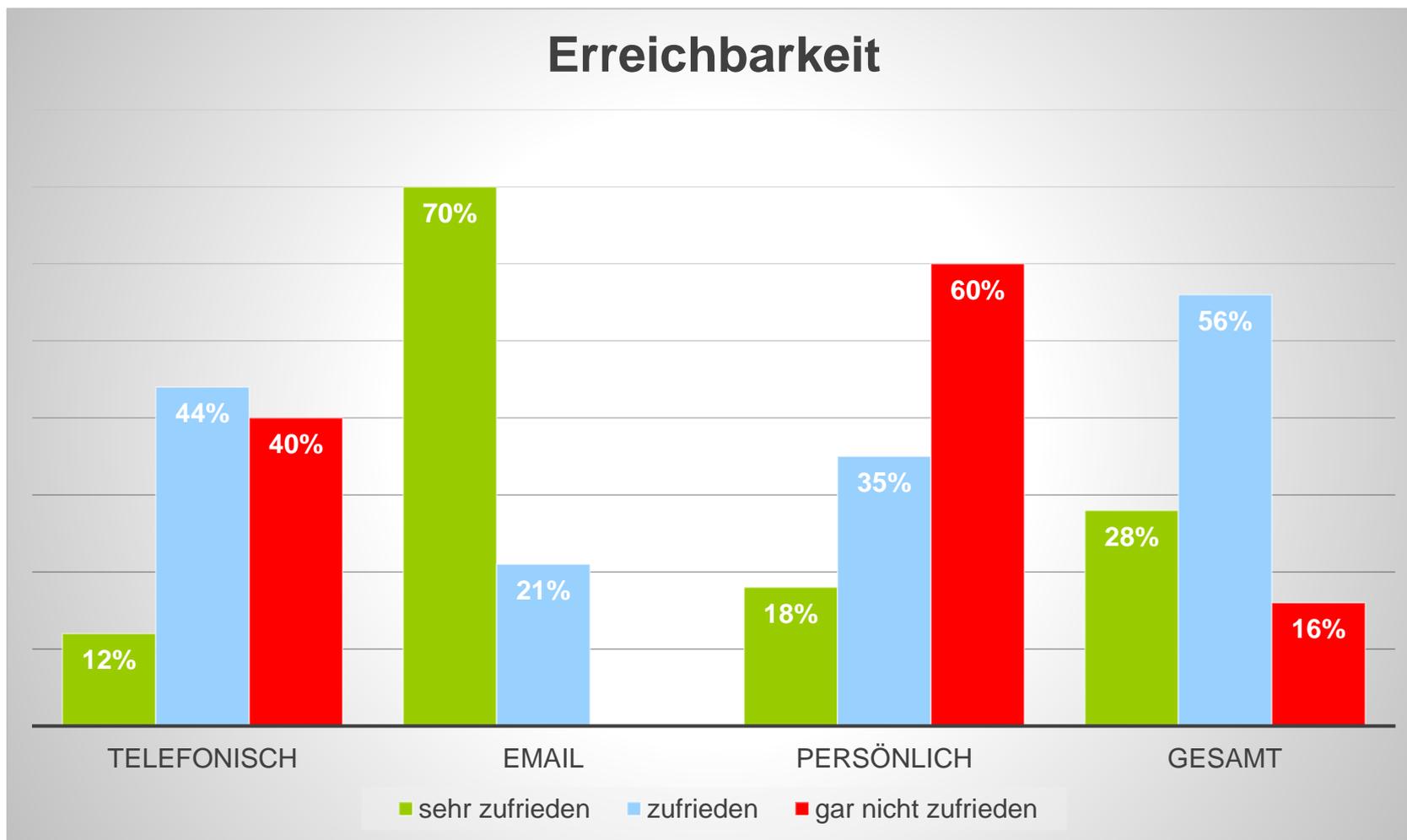
## Handlungsmöglichkeiten

- Urlaubs- und Krankentage können nicht anders geregelt werden (gemeinsame Richtlinien) – Fachberatung hat keine Handhabe
- Vertretungskonzept liegt vor, minimale Lösung wird angestrebt
- Gleichstellung Kita – Personal nicht möglich, da Angestelltenverhältnis und Selbstständigkeit
- Fortbildung zum Thema Ausgleich, Resilienzen, Entspannung
- ggf. Reflexion zum Thema wie stelle ich mich gegenüber Eltern auf (mit Fachberatung)
- Fortbildung Elternarbeit bzgl. Elternpartnerschaft

# Zusammenarbeit Fachberatung

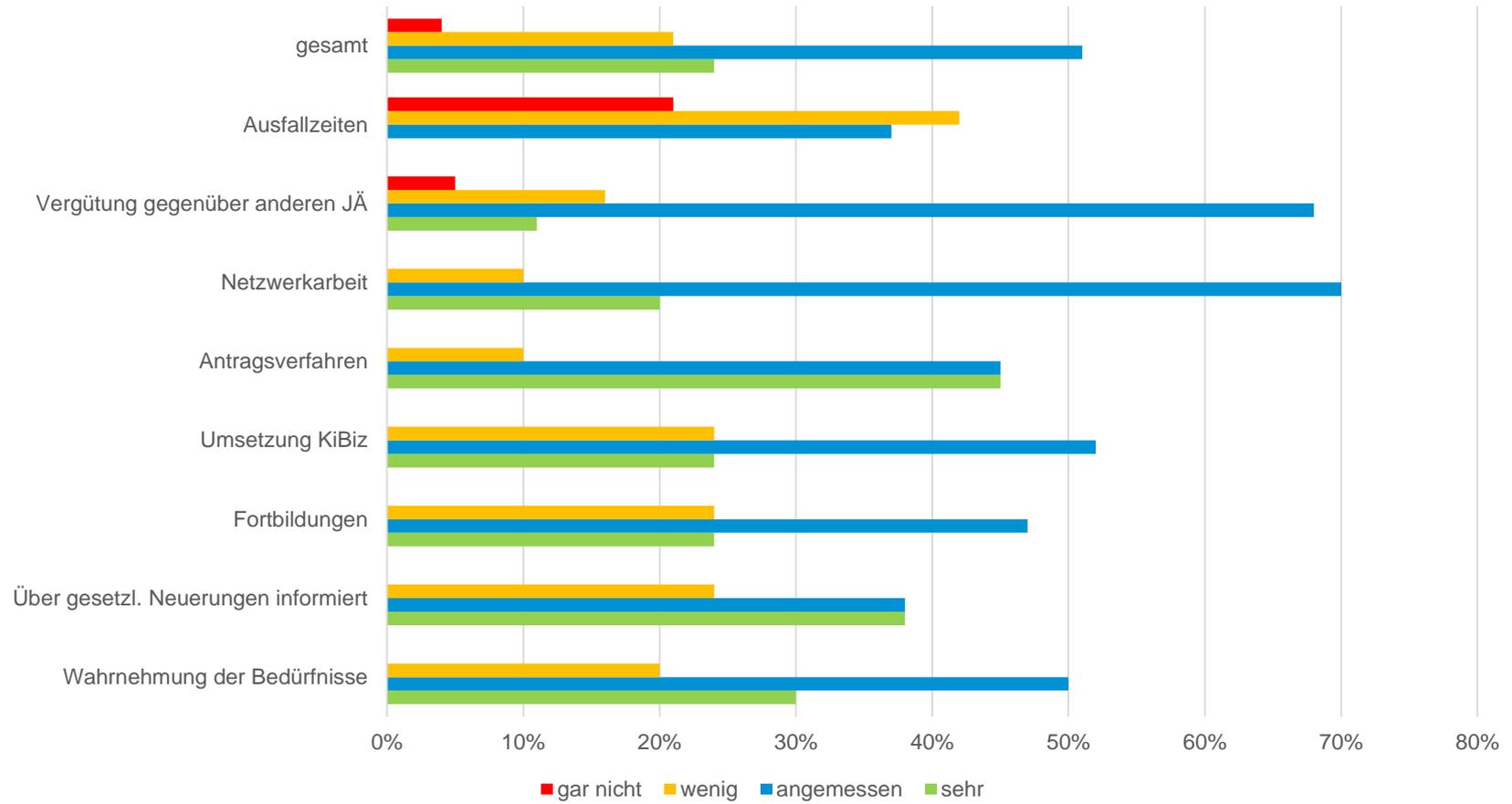


# Zusammenarbeit Fachberatung



# Zusammenarbeit Fachberatung

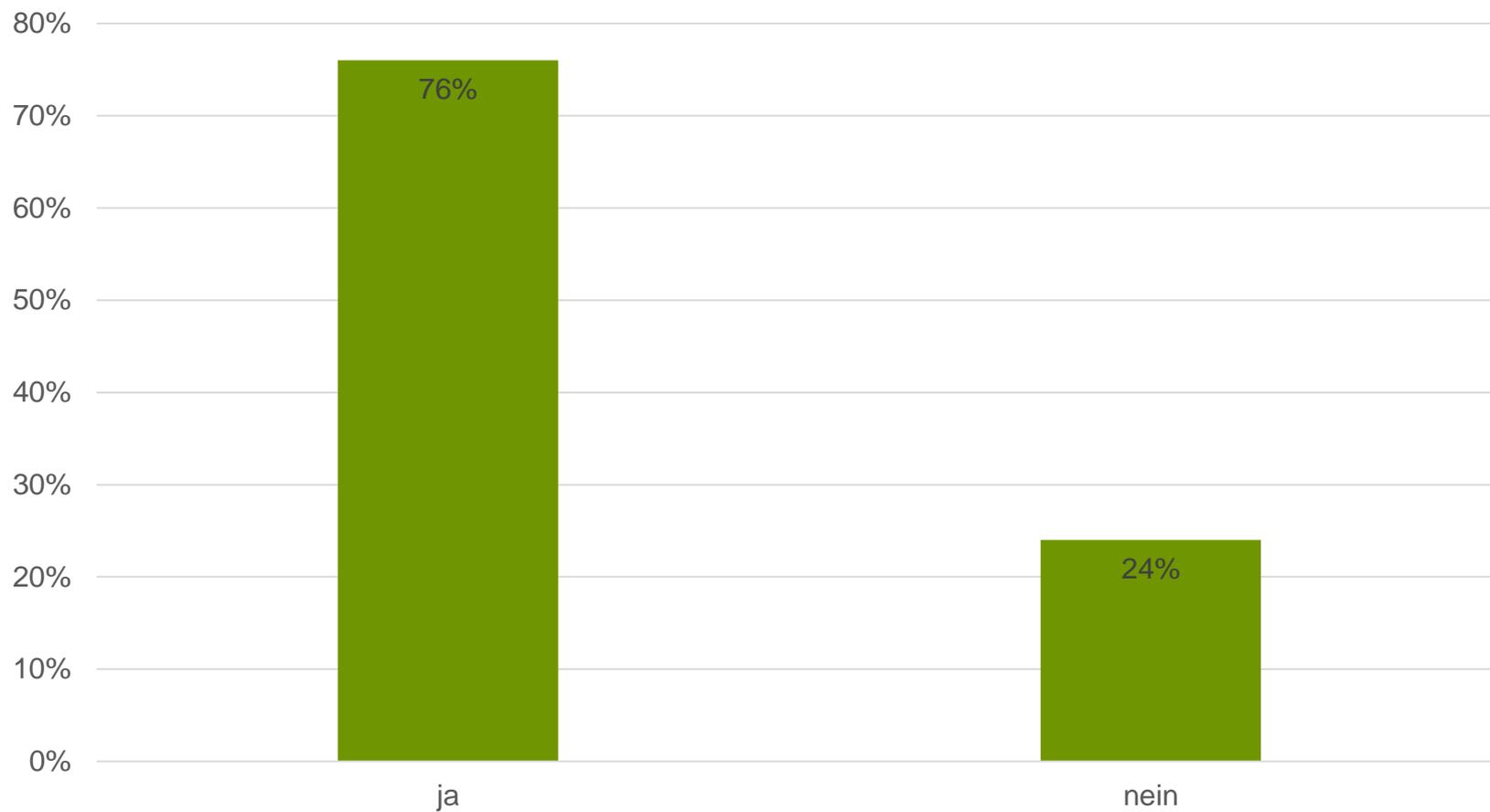
Umgang mit verschiedenen Punkten



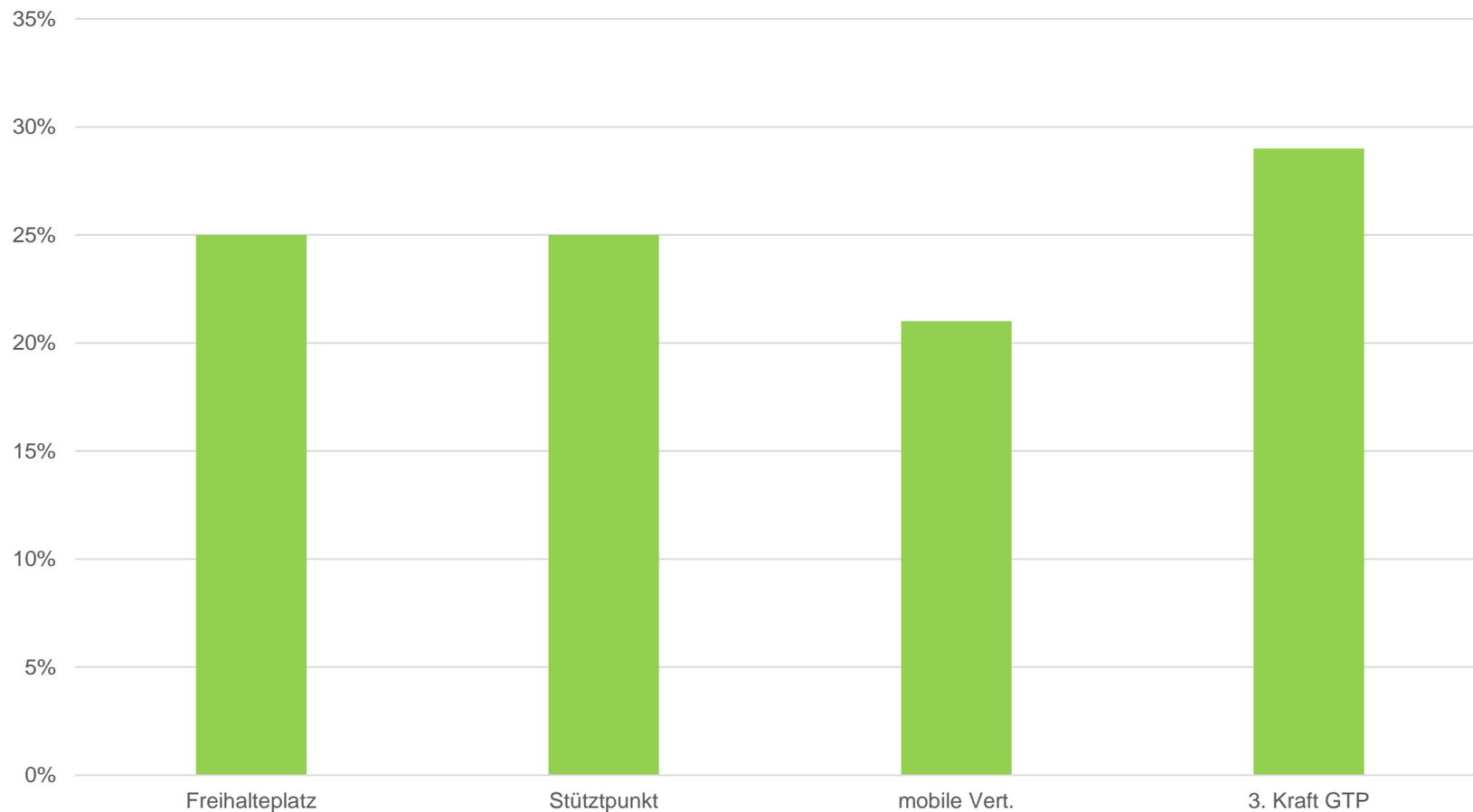
## Gründe für die Unzufriedenheit in der Zusammenarbeit mit der Fachberatung

- die Fachberatung fehlt bei den Aufnahmegesprächen
- die Fachberatung hat zu wenig Zeit (äußert sich in der Abfrage zur Erreichbarkeit – telefonisch und per E-Mail)
- wenig Zeit bei Hausbesuchen, da während der Betreuungszeit
  
- Wünsche:
  - die Krankentage sollen nicht vom Urlaub abgehalten werden
  - Mehr Anerkennung und Gleichbehandlung mit Erzieher/innen in der Kita
  - Wiederaufnahme der Aufnahmegespräche durch die Fachberatung
  - KTP attraktiver gestalten und bewerben – nicht nur als Notlösung
  - mehr Unterstützung bei der Bildungsarbeit

# Vertretung



# Welche Vertretungsform ist gewünscht?



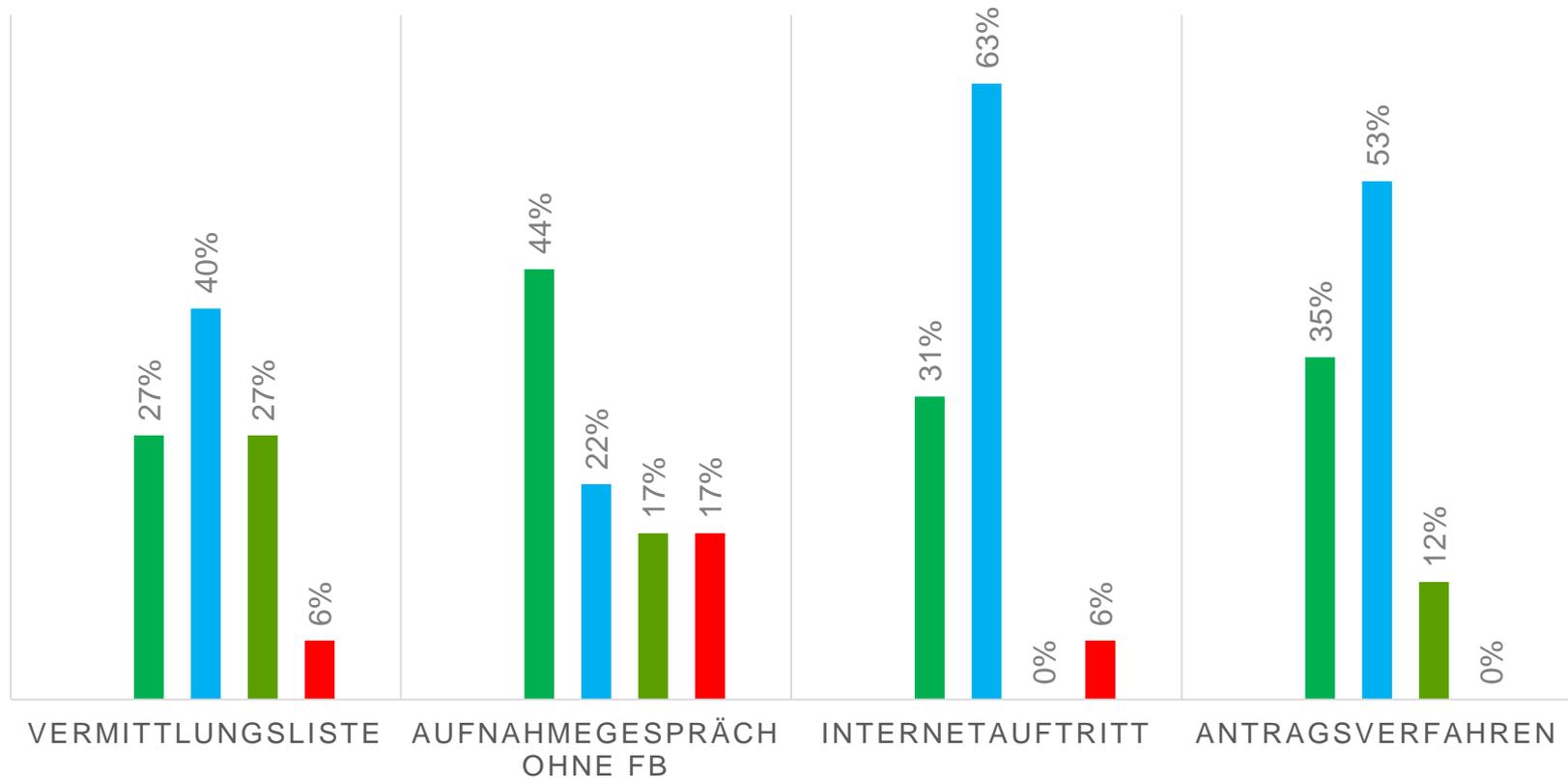
## Zusammenfassung Vertretung

- Vertretung wird zu etwa 75% gewünscht
- Welches Modell ist dabei relativ offen geblieben (je zu knapp  $\frac{1}{4}$ )

# Vermittlung

## VERMITTLUNG ZUFRIEDENHEIT

■ sehr zufrieden   ■ zufrieden   ■ weniger zufrieden   ■ gar nicht zufrieden

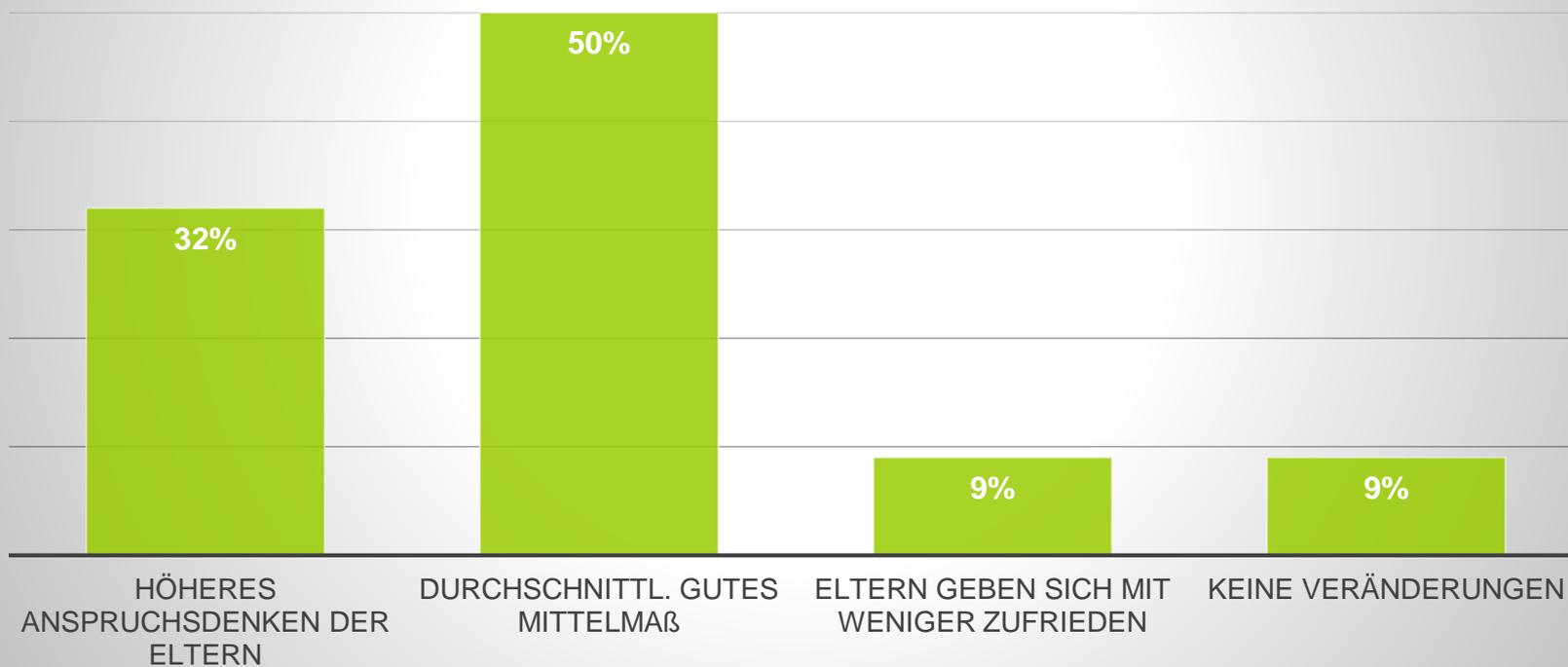


# Vermittlung

- Vorschläge für eine optimale Vermittlung
  - freie Plätze in der Vermittlungsliste markieren
  - vorher die KTPP anrufen bevor die Telefonnummer an die Eltern weitergegeben wird
  - Fachberatung soll wieder bei den Aufnahmegesprächen dabei sein
  - Kindertagespflege besser bewerben und gestalten

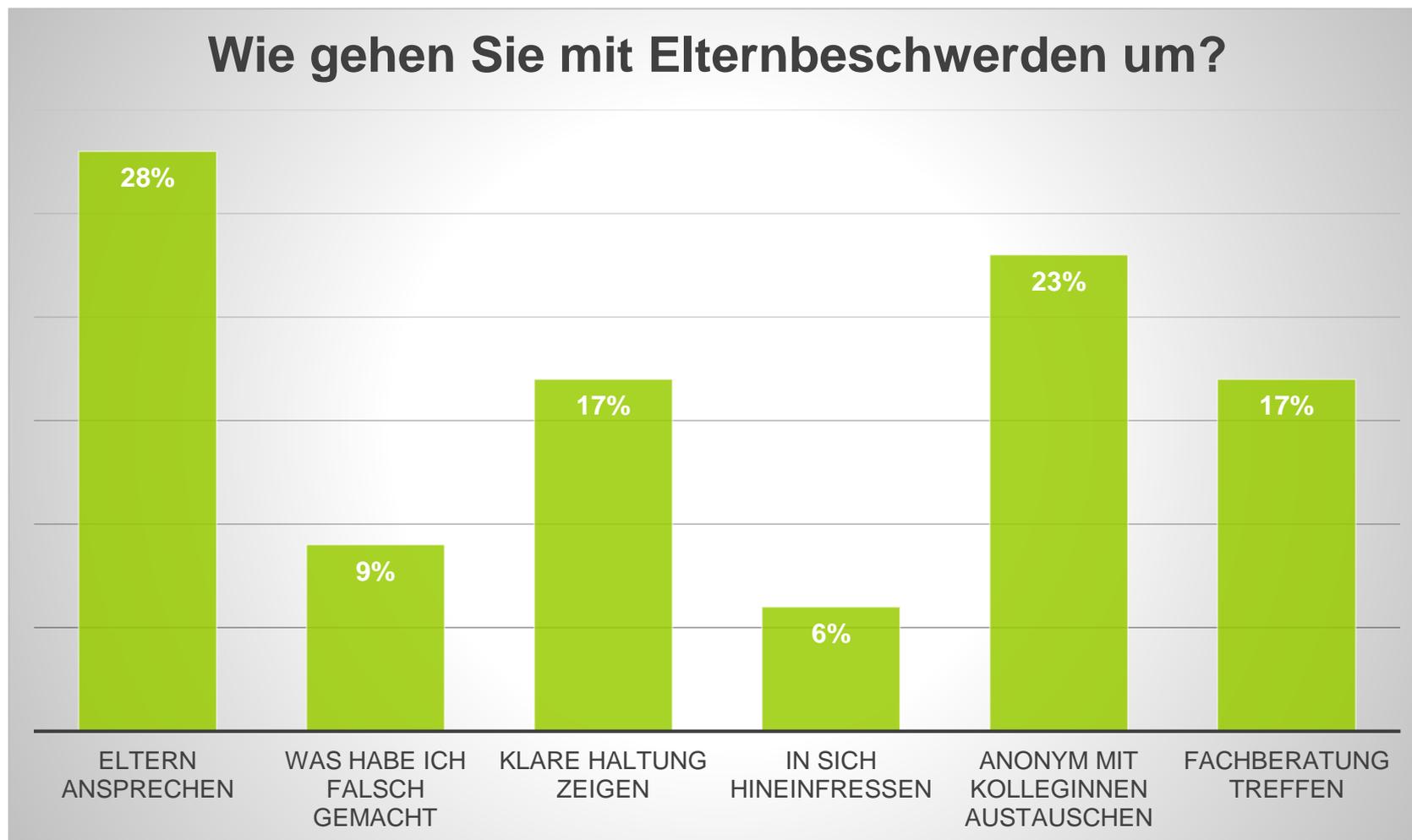
## Elternarbeit

### Was ist Ihnen in der Zusammenarbeit mit den Eltern aufgefallen?



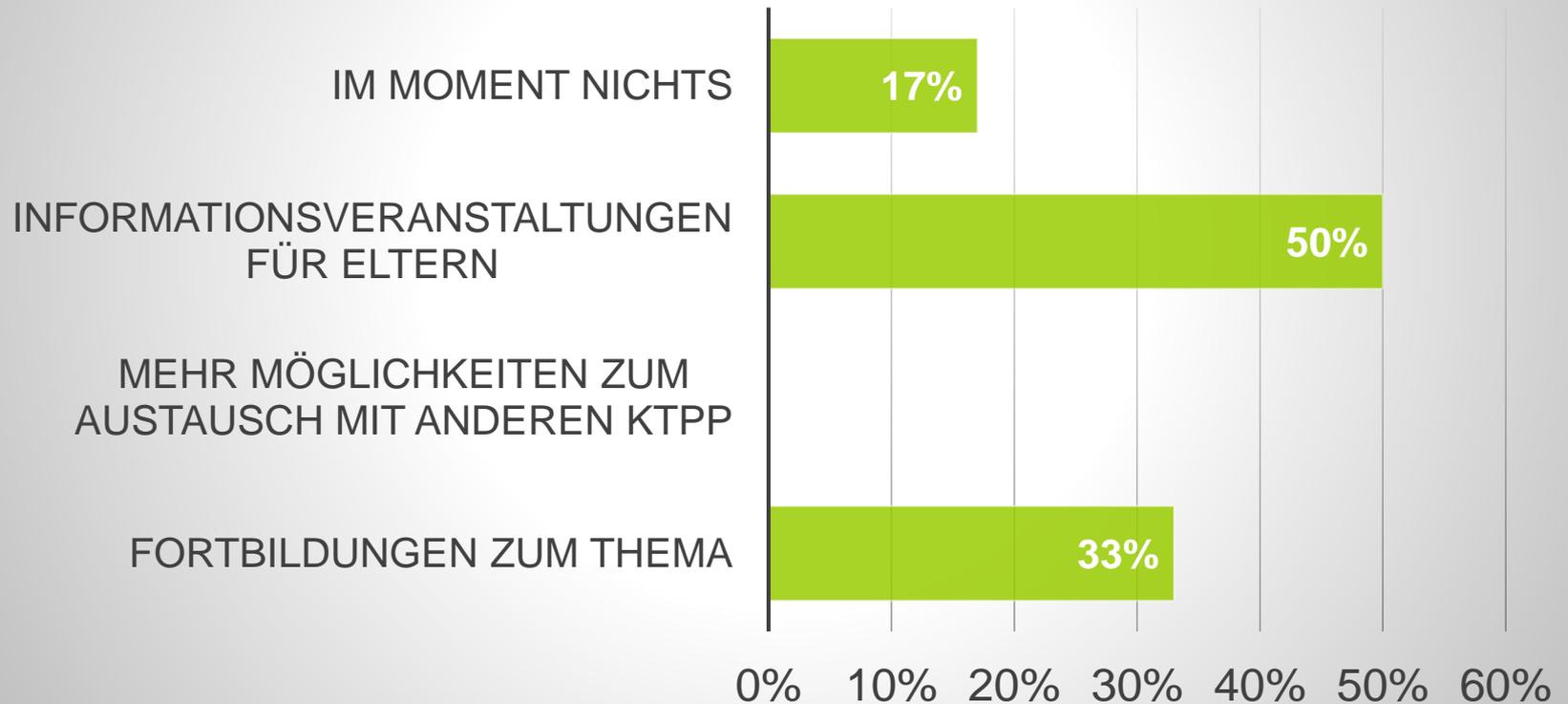
# Elternarbeit

## Wie gehen Sie mit Elternbeschwerden um?



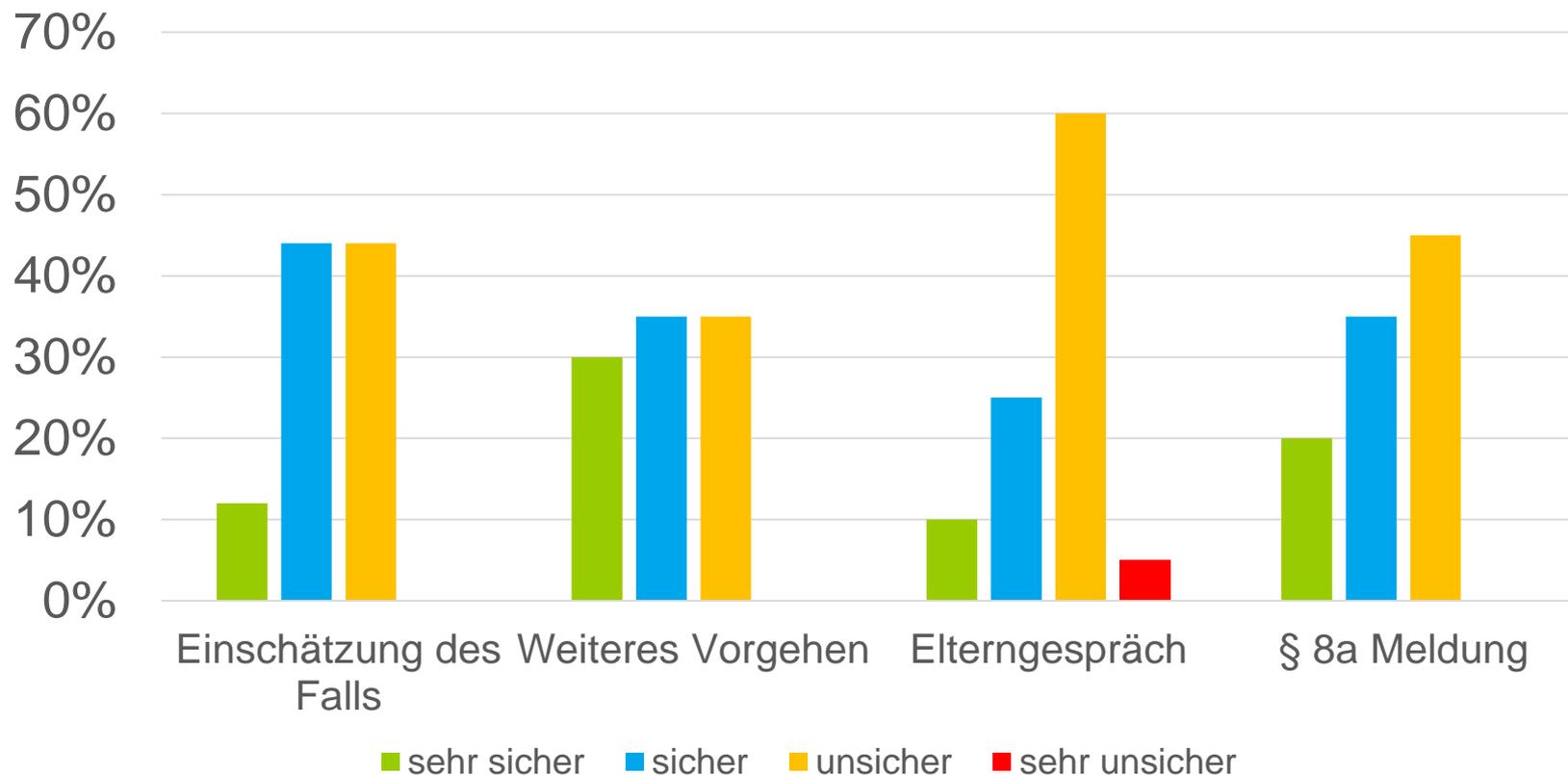
# Elternarbeit

**Was fehlt Ihnen, um die Zusammenarbeit mit den Eltern besser zu gestalten?** (Es wurden nur die Antworten berücksichtigt, die vorher folgendes angegeben haben: was habe ich falsch gemacht / in sich hineinfressen.)



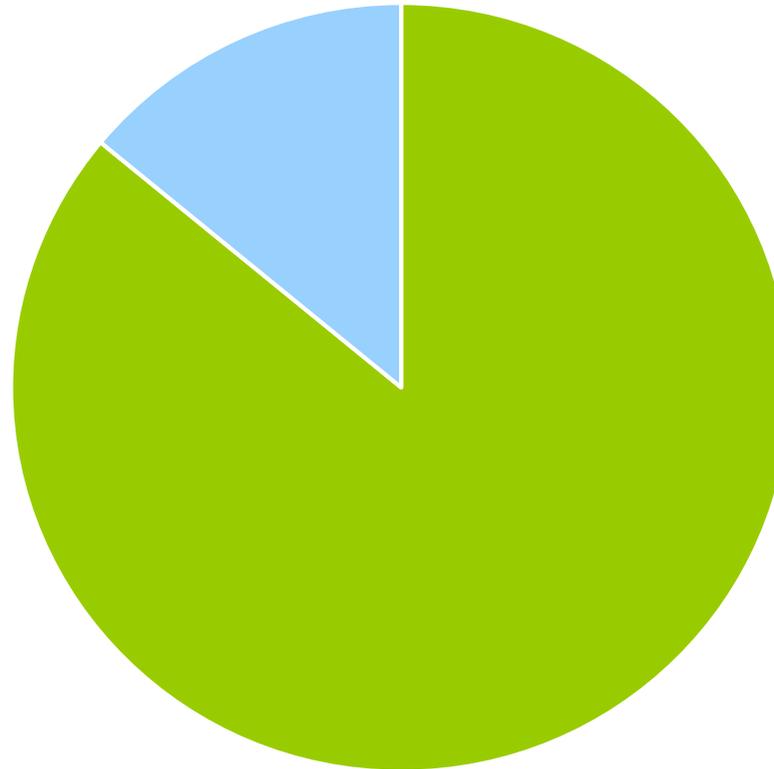
# Kinderschutz

Wie sicher fühlen Sie sich im Umgang mit einer (drohenden) KWG?



# Netzwerkarbeit

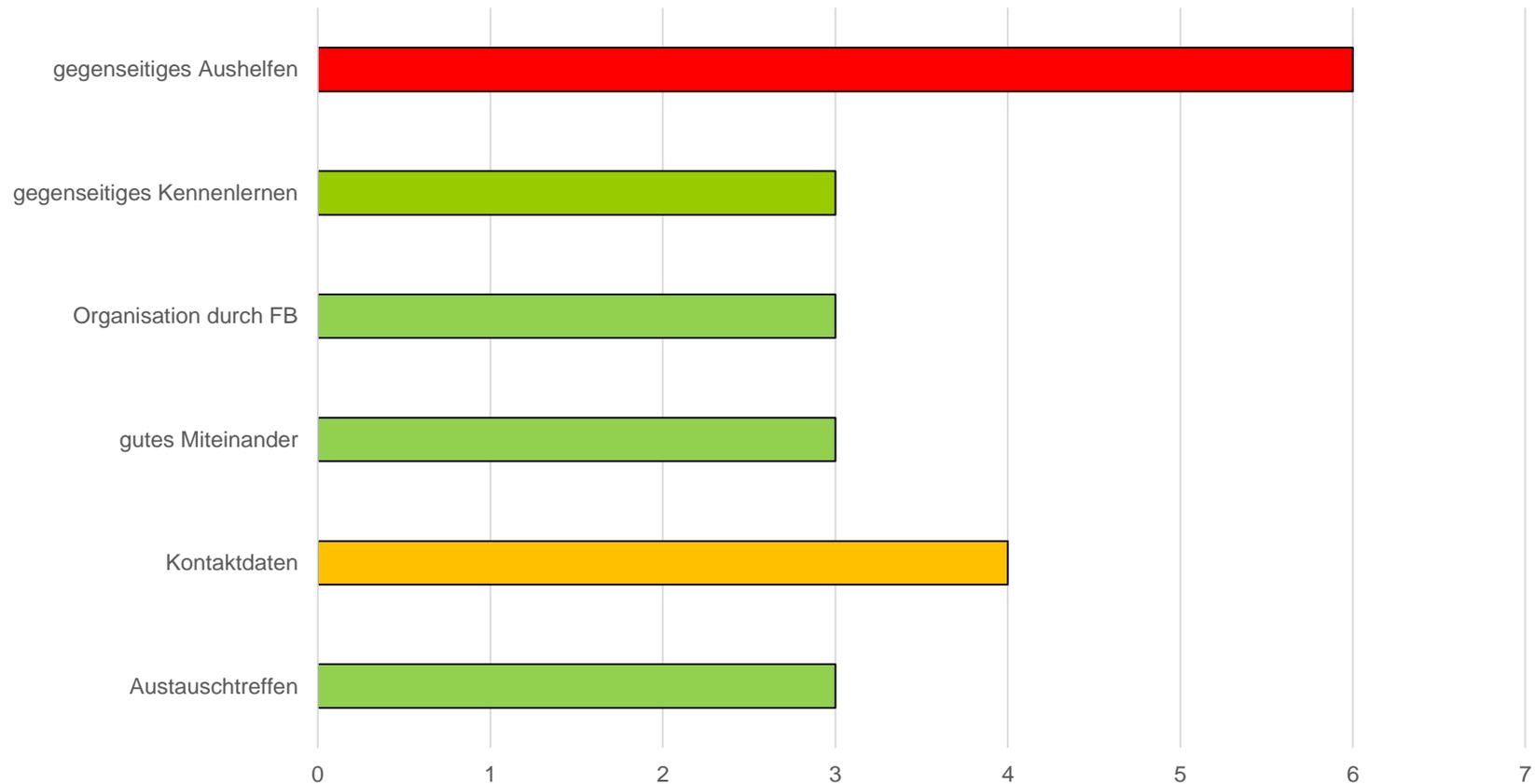
Reichen Ihnen zwei Termine für die KTPP Treffen im Jahr?



■ Ja ■ Nein

# Kooperation KTP und Kita

Kooperation KTP und Kita (Ø Rang) Was ist Ihnen besonders wichtig? (1 = sehr wichtig, 6 = weniger wichtig)



# Zusammenfassung

## ➤ Wünsche

- vernünftiges Vertretungskonzept
- bessere Fortbildungen
- mehr Urlaubs- und Krankentage / Urlaub und Krankheit trennen – Gleichbehandlung mit Kita-Personal -> die Krankentage sollen nicht vom Urlaub abgehalten werden
- mehr Zeit für Dokumentationen
- bessere Bezahlung / Anerkennung
- Mehr Einsicht der Eltern (bei kranken Kindern)
- Mehr Anerkennung und Gleichbehandlung mit Erzieher/innen in der Kita
- Wiederaufnahme der Aufnahmegespräche durch die Fachberatung
- KTP attraktiver gestalten und bewerben – nicht nur als Notlösung
- mehr Unterstützung bei der Bildungsarbeit

## ➤ Handlungsempfehlungen

- geplante Hausbesuche für 2023
- weiterhin die Möglichkeit der kollegialen Beratung (Unterstützung bei der individuellen Fortbildungssuche)
- regelmäßige Kooperationstreffen zur Verbesserung der Zusammenarbeit mit den Kindertageseinrichtungen
- Elterninformationsveranstaltung
- mehr Öffentlichkeitsarbeit über positive Themen in der Kindertagespflege (z.B. erfolgreiche Fortbildungstage etc.), bei Veranstaltungen präsentieren
- Erreichbarkeit über den Anrufbeantworter oder Vertretung sicherstellen